



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	05.06.2008	
Ausschuss Bauen und Wohnen	16.06.2008	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	19.06.2008	
Finanzausschuss	23.06.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf Köln - Chorweiler - S-Bahnstation Chorweiler Nord

hier: Dacherneuerung und sonstige Maßnahmen zur Verbesserung von Infrastruktur, Sicherheit und Aufenthaltsqualität

Der Rat der Stadt Köln hatte in seiner Sitzung am 14.11.2006 zur Erneuerung und Umgestaltung der S-Bahnstation Chorweiler-Nord eine Ausgabe von 1.281.500 € bewilligt. Bereits am 19.06.2006 hatte der Finanzausschuss 100.000 € für die Planung bereitgestellt. In gleicher Ratsitzung wurde die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit der DB AG Station&Service auszuhandeln. Insbesondere sollten die beiden Dächer über den Abgängen zur Station erneuert und Maßnahmen zur Verbesserung der Bahninfrastruktur, zur Erhöhung der öffentlichen Sicherheit und zur Steigerung der Aufenthaltsqualität durchgeführt werden. Der Vertrag konnte am 03.01.2008 unterzeichnet werden. Eine Förderzusage der Bezirksregierung über 1.052.000 € lag vor.

Zurzeit wird die Ausschreibung durch die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln vorbereitet. Der Bauantrag ist beim Eisenbahnbundesamt zur Genehmigung eingereicht.

Der damaligen Mittelbereitstellung lag eine Kostenberechnung der beauftragten Architekten mit Stand vom 28.07.2006 zugrunde, die sich auf 1.381.500 € belief. In den vergangenen 2 Jahren waren erhebliche Kostensteigerungen zu verzeichnen, die zu aktuellen Kosten von 1.752.000 € führten. Ursächlich hierfür sind insbesondere:

- Anstieg des Stahlpreises seit 18.07.2006 um 29 %,
- Anstieg des allgemeinen Baupreisindex um 11 %,
- Mehrkosten durch Vergrößerung der Dachfläche aufgrund brandschutzbedingter Umplanung von 8 %,
- Erhöhung der Mehrwertsteuer um 3 %,
- weitere Kostenanpassungen im Rahmen der Detaillierung der Planung.

Die nunmehr benötigten Mittel von 1.752.000 € sind im Haushaltsplanentwurf 2008/2009 vorgesehen. Die Mehrkosten sind der Bezirksregierung Köln mitgeteilt worden.